

# Erfahrungsschatz der Parteiwahlen hilft den 35. Jahrestag vorzubereiten

Von Horst Schumann, Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung Leipzig der SED

Die 174 000 Kommunisten des Bezirkes Leipzig haben sich auf ihrer Bezirksdelegiertenkonferenz hohe Kampfziele zur weiteren erfolgreichen Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages im 35. Jahr des Bestehens der DDR gestellt. Ihr aktives Wirken ist darauf gerichtet, eng verbunden mit allen Werktätigen an jedem Tag und unter allen Bedingungen mit großer Einsatzbereitschaft den Kampf um hohe Ergebnisse bei der konsequenten Weiterführung des von der 7. Tagung des ZK bekräftigten Kurses der politischen Stabilität, ökonomischen Dynamik und kontinuierlichen Fortsetzung der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik zum Wohle des Volkes zu führen. Sie betrachten das als ihren entscheidenden Beitrag zur Stärkung des Sozialismus und Sicherung des Friedens.

In diesem Kampf nutzen die Bezirksleitung, die Stadtleitung, die Stadtbezirks- und Kreisleitungen sowie alle Grundorganisationen die guten Erfahrungen und den Schwung der Parteiwahlen. Immer wieder wird davon ausgegangen, daß feste Kampfpositionen, hohe ideologische Standhaftigkeit, Mut und Beharrlichkeit in erster Linie aus dem Ringen um die umfassende Verwirklichung der Parteibeschlüsse erwachsen. Nur so sind die anspruchsvollen Kampfziele zur allseitigen Erfüllung und gezielten Überbietung der Planaufgaben 1984 zu meistern, wie sie sich aus den objektiven Maßstäben für das erforderliche Leistungswachstum ergeben und wie sie im Beschluß der Bezirksdelegiertenkonferenz mit anspruchsvollen, abrechenbaren Aufgaben festgelegt sind.

Konkret geht es darum, unter Führung der Bezirksparteiorganisation den Plan der Nettoproduktion und die Arbeitsproduktivität auf der Basis der Nettoproduktion jeweils um 1,0 bis 1,5 Prozent zu überbieten, wobei die Arbeitsproduktivität und Nettoproduktion schneller wachsen als die industrielle Warenproduktion insgesamt. Zwei zusätzliche Tagesproduktionen, davon bis zum 35. Jahrestag der DDR 1,7 Tagesproduktionen, sind das erklärte Ziel.

Für die produktionsmittelherstellenden Kombinate und Betriebe ist die Aufgabe gestellt, den Anteil von Fertigerzeugnissen sowie Lieferungen und Leistungen für die Bevölkerung auf 5,5 Prozent an der Gesamtproduktion zu erhöhen. In der Landwirtschaft wird der Kampf darum geführt, den planmäßigen Zuwachs von 1,2 dt Getreideeinheiten je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche zu überbieten und durch wissenschaftlich-technische Maßnahmen die erforderliche Senkung des Produktionsverbrauchs zu erreichen.

Die Bezirksleitung geht in ihrer politischen Führungstätigkeit stets von der im Verlaufe der Parteiwahlen erneut bestätigten Erfahrung aus, daß der

Kampfpositionen zur Umsetzung der Beschlüsse

Parteikollektive ringen um hohe Leistungen